

Europa - Was geht mich das an ?

Die Bedeutung der EU im ländlichen Raum



Das war das Thema der Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit am 04. Mai 2009 in Groß Neuendorf.

Wo bitte ? Ja, richtig Groß Neuendorf, direkt an der Oder, Ortsteil von Letschin. Wriezen und Bad Freienwalde sind die bekannten Städte in der Nähe. Und somit genau richtig in der Oderlandregion, diesseits und jenseits der Oder !

Timo Fichtner von der Hochschule Neubrandenburg stellte in seine Vortrag verschiedene europäische Regionen und deren Entwicklung dar und verglich die Besonderheiten von Grenzregionen. Die demographische Entwicklung stellt alle Beteiligten auch weiterhin vor schwierige Aufgaben.

Alexandra Thein, FDP-Kandidatin zur Europawahl, selbst in der Saar-Lux-Region aufgewachsen, verwies auf traditionelle und geschichtliche Entwicklungen. Fördermittel für die Landwirtschaft und die Entwicklung des ländlichen Raumes, gerade auch in Grenzregionen, deren Akquise räumte sie breiten Raum in ihrem Vortrag ein.

Gudrun Jansen-Kloster vom Landfrauenverein mittleres Oderbruch e.V. vermittelte die „örtlichen“ Fragen und Probleme. Und sie brachte es auf den Punkt: Die Region war noch schlechter dran als heute. Auch das war ein Gründungsgrund für den Landfrauenverein, der sich nicht nur der Förderung von Benachteiligten widmet, sondern die Menschen wieder zusammenbringen will. So konnte die Bibliothek wieder eröffnet werden, die Kneipe als Treffpunkt gibt es wieder und auch die ganz vereinsamt wohnenden werden wieder erreicht. Kultur und Brauchtum soll entwickelt werden und die kinder- und Jugendarbeit soll gerettet und ausgebaut werden.

Heiko Krause, Forenleiter der Stiftung, moderierte die anschließende angeregte Diskussion, in der sich all die Themen wieder fanden. Über die demographischen Entwicklung kam man zu Bildung und Schule, Sprachausbildung der Kinder bis hin zu Mittelstandsförderung, Umweltschutz, Landwirtschaft und Lebensqualität im ländlichen Raum an sich. Einig waren sich alle Beteiligten in der Tatsache, dass das was als Förderung geboten wird, oft nicht das ist, was notwendig ist.

In unserem Wahlprogramm für die Brandenburger Landtagswahl finden sich die Themen des Abends wieder.

Und die ersten Plakate wurden auch in Groß Neuendorf von Burkhard Miesterfeld aus Wriezen und Klaus-Dieter Lehmann, Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion im Kreistag MOL angebracht !

Groß Neuendorf liegt im Wahlkreis 33 unseres Direktkandidaten für die Landtagswahl

Bernhard Sooth.

